

**Protokoll der Budgetgemeinde-Versammlung der
Politischen Gemeinde Lommis
Montag, 2. Dezember 2024, 20.00 – 21.05 Uhr
Mehrzweckhalle Lommis
(vor der Budgetgemeinde der Primarschule)**

Vorsitz	Thomas Engel, Gemeindepräsident
Gemeinderäte	Andreas Brändle, Sven Volk, Karl Stadler, Natascha Kurmann
Gäste	Alexandra Herzog, Leiterin Finanzen Damian Studer, d.studer treuhand gmbh, Buchhaltung Primarschule Reto Brüllmann, Schulleiter Primarschule
Presse	Manuela Olgiati, Thurgauer Zeitung
Protokoll	Rolf Hösli, Gemeindeschreiber
Entschuldigt	einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Traktanden:

1. Begrüssung und Bereinigung des Stimmregisters
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2024
4. Budget 2025
5. Festsetzung des Steuerfusses für 2025: Antrag 42% (wie bisher)
6. Revision Beitrags- und Gebührenordnung
7. Ergänzungen Baureglement
8. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung und Bereinigung des Stimmregisters

Der Vorsitzende, Gemeindepräsident Thomas Engel, begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und die Gäste an der Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Lommis.

Es liegen keine Einwände gegen die Anwesenheit von Personen vor. Die Traktandenliste kann wie vorgeschlagen abgehandelt werden.

Total Stimmberechtigte in der Gemeinde: **897**; Anwesend: **72**; Absolutes Mehr: **37**; Stimmbeteiligung **8.0** %.

2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden vom Vorsitzenden Martin Ruckstuhl und Peter Wäfler vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2024

Das Protokoll ist auf den Seiten 5 - 7 abgedruckt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Rolf Hösli für das Verfassen des Protokolls.

4. Budget 2025

Das Budget 2025 liegt den Stimmberechtigten auf den Seiten 8 – 18 in der Botschaft vor. Der Vorsitzende hat die wichtigsten Eckdaten in einer Präsentation zusammengestellt und führt diese beziehend zu den abgedruckten Informationen in der Botschaft vor.

Ein Teilnehmer bemerkt, dass die Kontogruppe 4 Gesundheit die Kosten in der ambulanten Krankenpflege, sprich der Spitex, steigen. Die Kosten betragen im Vergleich zum Vorjahr das Doppelte.

Thomas Engel erläutert den starken Anstieg der Kosten in dem, dass die Spitex Lauchetal eine sehr hohe Anfrage nach Einsätzen aufweisen. Diese Dienstleistung dient der Bevölkerung bei gesundheitlichen Problemen möglichst lange zuhause leben zu können.

Es erfolgt eine Wortmeldung eines Stimmbürgers bezüglich der sanierten Dorfstrasse, welche aus seiner Sicht zu Unsicherheiten der Verkehrsteilnehmenden sowie den Fussgängern führt und eine Fehlplanung sei.

Gemeinderat Andreas Brändle erläutert den weiteren Verlauf zur Fertigstellung der Strasse. Im 2025 wird der Deckbelag eingebaut und alle Markierungen (rote Einfärbung des Fussweges, Beschriftung Tempo 30, Leitpfosten) angebracht, welche zur Erhöhung der Sicherheit dienen sollen.

In der Folge gelangt das Budget zur Abstimmung.

Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und der Rechnungsführerin für die sauber aufbereiteten Unterlagen.

5. Festsetzung des Steuerfusses für 2025: Antrag 42 % (wie bisher)

Der Gemeinderat kann den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen gleichbleibenden Steuerfuss von 42 % zur Abstimmung vorlegen.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht, so gelangt der Antrag zur Abstimmung.

Die Versammlung stimmt dem Antrag für einen gleichbleibenden Steuerfuss für das Jahr 2025 von 42 % einstimmig zu.

6. Revision Beitrags- und Gebührenordnung

Der Vorsitzende informiert einleitend über die Notwendigkeit der Revision der Beitrags- und Gebührenordnung.

Eine Frage bezüglich der neu implementierten Ersatzabgabe kann von Gemeindepräsident Thomas Engel dahingehend beantwortet werden, dass die Ersatzabgabe bei fehlenden Parkplätzen zu leisten ist und nicht zusätzliche vom Bauherrn geschaffene Parkplätze betrifft.

In der Folge gelangt die revidierte Beitrags- und Gebührenordnung zur Abstimmung.

Die vorliegende Revision der Beitrags- und Gebührenordnung wird einstimmig angenommen.

7. Ergänzungen Baureglement

Der Gemeindepräsident zeigt den Anwesenden die zwei notwendigen Ergänzungen im Baureglement auf und eröffnet die Diskussion.

Ein Stimmbürger stellt fest, dass in der Dorfzone bei neueren Gebäuden häufig keine Schlag- oder Schiebeläden bestehen.

Diese Feststellung wird vom Vorsitzenden bestätigt. Der Artikel 28 muss gemäss Genehmigungsentscheid des Departements für Umwelt vom 28.06.2023 ergänzt werden. Mit der Formulierung "in der Regel" obliegt die Beurteilung im Einzelfall dem Gemeinderat, inwiefern ein traditionelles Beschattungssystem umgesetzt werden muss.

Anschliessen gelangen die Ergänzungen im Baureglement zur Abstimmung.

Die vorliegende Ergänzung des Baureglements wird grossmehrheitlich angenommen.

8. Verschiedenes und Umfrage

8.1 **Planung Grüngutplatz**

Der Vorsitzende informiert über das in der Planung befindliche Projekt eines Grüngutplatzes an der Flugplatzstrasse, welches an einer der kommenden Gemeindeversammlungen vorgelegt werden soll. Es gilt jedoch noch einige Hürden mit den kantonalen Stellen zu überwinden unterstreicht, dass das Projekt noch unsicher ist.

Thomas Engel möchte erste Meinungen von den Teilnehmenden einholen. Es werden folgende Bedenken vorgebracht:

- Enge Verhältnisse
- Regelmässige Leerung notwendig
- Nicht mehr zentral und damit eingeschränkte Erreichbarkeit zu Fuss
- Lage neben Lauche in Bezug auf Hochwasser

8.2 **Fussgängerübergang an der Hauptstrasse Richtung Wängi**

An der Hauptstrasse von der Kreuzung in Richtung Wängi bestehen keine Fussgängerstreifen, dies obwohl in diesem Ortsteil vermehrt Familien mit Kindern wohnen.

Gemeinderat Andreas Brändle informiert, dass der Gemeinderat schon mehrmals mit dem kantonalen Tiefbauamt in Kontakt war betreffend verschiedenen Planungs- und Sicherheitsaspekten rund um Fussgängerübergänge im Bereich Hauptstrasse Dorfeingang von Wängi und Alte Post. Aussichten für neue Fussgängerstreifen werden jedoch keine gemacht, allenfalls ist bei einer Sanierung der Strasse durch den Kanton eine nächste ernsthafte Möglichkeit diese Themen wieder aufzubringen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Versammlung für das zahlreiche Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen. Es wird kein Rückkommen auf ein Traktandum gewünscht.

Gemeindepräsident
Thomas Engel



Gemeindeschreiber
Rolf Hösli

